Biotopname									TK	10	-	E	Biotor	o-Nr.
Feuchtwiese nördlich vom Hühnerberg be	ei							3 0		- 4	1 4	- 4	0	1 4
Siemersdorf							Anschlußi				K			
				x	X					-]		
Standort /Geologie				^	^		1 []		
Durchströmungsmoor der Trebel														
Noturroum Cronstal and Decretal							-			F	ilm-Nr.		Bild-	·Nr.
Naturraum Grenztal und Peenetal							Luftbild	Luftbild-Nr. 1			3 1	- 0	3	9 1
2 0 2	1]- [
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Gemeinde / St						Größe	Größe in ha			2 3	, 6	4	1 2
Nordvorpommern	Tribsees, Stadt					Länge	Länge in m] , <u> </u>			
						min. Breite in m								
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 08295	max. Breite in m													
06295	NLP	1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil												
Schutzmerkmale					NP NP					FiB Cob 4				
geschützt nach §20 LNatG M-V						BR 500			Wald T	FFH-Geb. 1				
	ND				GL	.Б	FnB \				ald-Totalreservat			
Hauptcod. Nebencode					Überlag						ungs	scode		
Code G F R V W N V W D		LΗ	F	V	R		R L				U	MD	ш	
% 5 0 1 0 1 0	1 0	1	0			5	_ 5							
Vegetationseinheiten Honiggras- Feuchtwiese, Grauweiden- Erlenge	hüsch Brannass	ا ۔ام	Grauw	waid	longe	shüeck	. Pasan	echmiala	n- Els	attarhir	ncon-			
Grasland,Sumpfseggen- Rohrglanzgras- Hoch	staudenflur, Roh	rglar	nzgra	sröh	nricht	t, Schil	lf- Landr	öhricht)II- I IC	lllC1DII	13011			
Habitate + Strukturen		ı	1		ı		1 1			1 1				
		ı			ı		1 1			1 1				
Beschreibung / Besonderheiten						•								
Nördlich von Siemersdorf im Trebeltal südlich Graben, nördlich durch die Trebel und südlich														nen
eutrophen, nassen bis sehr feuchten Torfen. D	ie Fläche ist ver	mutl	lich qi	uellk	beeir	ıflußt.	Hangsei	tig der F	läche	ist nic	ht durch	ıgängig,	, aber	•
häufig ein Sumpfseggen- Flatterbinsenried aus acutiformis), Gemeinen Wassernabel (Hydroca														durch
Quergräben unterteilt, die zwischen ihnen liege	enden Bestände	sinc	l nich	t gle	eicha	rtig. G	rundsätz	zlich reid	ch an	Rasen	- Schmi	ele (De	schar	
cespitosa) und Flatterbinse (Juncus effusus), I Kammsegge (Carex acutiformis, C. disticha, RL														Wald-
Engelwurz (Angelica sylvestris, RL-3), Gemeir	e Brunelle (Prun	ella	vulga	aris)	, Blu	t- Wei	derich (L	ythrum s	salica	ri̇̀a), D	er westl	iche Be		
offengelassen, es breiten sich u.a. Rohrglanz Bewirtschaftung gebunden. In ihrem östlichen														
Grauweiden- Erlengebüsche haben sich ausge	breitet und verd	räng	gen di	e zv	visch	nen ihr	nen noch	existier	ender	Hoch:	stauden	fluren, d	die u.:	
Wald- Engelwurz (Angelica sylvestris, RL-3), z	ahlreiche Brenne	esse	eln (U	rtica	a dioi	ca), R	auhhaar	iges We	idenro	schen	(Epilob	ium hirs	sutum	ı) und
Sumpfseggen (Carex acutiformis) enthalten. Die flächigen Grauweiden- Erlengebüsche werden temporär überstaut. Ihre Krautschicht ist in den feuchten Bereichen der Hochstaudenflur ähnlich. In den sehr dichten Gebüschen ist keine ausgebildet, in den trockeneren Bereichen hat														
sich eine Brennesselflur entwickelt. Die Fläche ist wegen ihrer Ausdehnung und Ausstattung wertvoll, aber durch Nutzungauflassung gefährdet. Für ihren weiteren Erhalt wird eine extensive Bewirtschaftung empfohlen.														
geranidet. Für inferi weiteren Emait wird eine G	extensive bewind	SCITA	iiturig	CIII	ipioii	ieii.								
Wertbestimmende Kriterien							01							
Artenreichtum (Flora)			-			·	Standort							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen										
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				X aktuelle Nutzung										
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft			-	X Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm										
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops			-											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops			\vdash	X landschaftsprägender Charakter X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion										
typische Zonierung von Biotoptypen				X	I ritts	steinbi	otop / Ve	ernetzun	gstunk	tion				
Struktur- und Habitatreichtum														
Gefährdung														
Y , L , S Y , W , G , , , , , ,			,							1	keine Ge	efährdu	na	
Empfehlung											NOTITE G	ziai ii UU	''Y	
,														
	7													
Z . M . M Z . S . E														

STANDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - großf	flächig)	1	TK10 Biotop-Nr.						
Substrat	Trophie W.	/asserstufe	0 3 0 7 Relief	7 - 4 1 4 - 4 0 1 4 Exposition						
k g	k g	k g	k g	k g						
Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	eben	N						
g Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wellig	NO						
Antorf	mesotroph	wechselfeucht	kuppig	0						
Sand	g eutroph	frisch	dünig	SO						
Kies / Steine	poly- / hypertroph	feucht		Rücken						
Lehm		g sehr feucht	Riedel							
Ton		g naß		nang <= 9° W						
Halbkalk / Kalk		offenes Wasser		ang > 9° NW						
Schlamm / Faulschlam	nr		Nische							
		quellig		Senke / Strecksenke						
gestörter Boden			Kerbta							
			g Sohlen	ntal						
NUTZUNGSMERKMALE Nutzungsintensität	(k - kleinflächig, g - großf	flächig) Umgebung		k g						
k g	k g	k g		g Fließgewässer						
intensiv	Fischerei	g Acker / G	artenbau	Stillgewässer						
g extensiv	Angeln	Ackerbrac	che	Trockenbiotop						
aufgelassen	Erholung	Grünland	. intensiv	Grünanlage / Kleingarten						
keine Nutzung	Kleingartenbau	Grünland	, extensiv	Weg						
	Erwerbsgartenbau	Laub- / M	ischwald	Straße, Parkplatz						
Nutzungsart	Ferienhäuser	Nadelwale	d	Bahnanlage						
k g	Bodenentnahme	Feuchtwa	ıld / -gebüsch	Gewerbe / Industrie						
Acker	Verkehr	Gehölz		Silo / Stallanlage						
g Wiese	Ver- / Entsorgungs	sanlage 9 Röhricht /	Feuchtbrache	Gebäude / Siedlung						
Weide	sonstige Nutzung:		den / Ruderalflur	Spülfeld / Halde						
forstliche Nutzung		g Graben		Bodenentnahme						
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)										
Pflanzenarten ±zahlreich (u Carex acutiformis	unterstrichen: Art der Roten Liste	e MV, fett: Art der BArtSchV) Epilobium hirsutur	_	Halava lanatus						
Juncus effusus	<u>Carex disticha</u> Lythrum salicaria	Phalaris arundinad		Holcus lanatus Salix cinerea						
Urtica dioica										
Pflanzenarten vereinzelt (u	unterstrichen: Art der Roten Liste	MV fett: Art der RArtSchV)								
Alnus glutinosa Filipendula ulmaria Juncus articulatus Prunella vulgaris Selinum carvifolia	Angelica sylvestris Hydrocotyle vulgaris Mentha aquatica Quercus robur Triglochin palustre	Betula pubescens Hypericum tetrapte Molinia caerulea Rhamnus cathartic Vicia cracca	erum	Deschampsia cespitosa Iris pseudacorus Myosotis palustris Rumex acetosa						
Angahan zur Fauna										
Angaben zur Fauna										
Verwendete Unterlagen				atum erste Begehung: 30.09.1999 atum letzte Begehung:						
Bearbeiter/in: StAUNHST-Kri	üger/Münnich		For	oto: 1 Folgeseiten: 0						